

**Vorhang auf!**

Die Kinder nehmen „typische“ Haltungen ein und spielen Szenen nach, um sich in Objekte und deren fremdartige Entstehungszeiten oder -kulturen zu versetzen und sich ihnen so zu nähern.

**Methodenkategorie**

- » Inhalte und Themen praktisch-kreativ umsetzen

**Kompetenzbereiche**

- » (Inter-)Kulturelle Kompetenz  
Empathie, Perspektivübernahme
- » Wahrnehmungsfähigkeit  
Körperwahrnehmung, Bewegung
- » Kreativ-künstlerische Fertigkeiten  
Tanz, Bewegung, Theaterspiel, Fantasie
- » Soziale Kompetenz  
Interaktion, Gruppenspiel
- » Fachkompetenz  
Fachbegriffe und Zusammenhänge kennen

**Rahmen**

- » Alter ab 5 Jahre
- » Maximal 15 Kinder
- » Zeitbedarf  
Durchführung mindestens 45 Minuten.  
Diese Aktion muss sehr gut vorbereitet sein.
- » Vorerfahrungen oder Vorkenntnisse nicht erforderlich

**Material**

- » Gewänder und Materialien zum Verkleiden, die zur Zeit oder zum Kulturkreis passen.
- » Sonstige Requisiten, die in der dargestellten Szene oder dem Werk benötigt werden.
- » Bei einem Fest eventuell Essen und Trinken, Instrumente zum Musizieren

**So geht's**

- » Kombinieren Sie das Nachspielen oder Nachstellen immer mit der genauen Betrachtung und Besprechung des Objekts: Material, Funktion, Herkunft und, ganz zentral, die nachzuspielende Szene.
- » Durch das Nachspielen von Szenen auf Objekten, so zum Beispiel Vasen, Reliefs, Mosaiken oder Gemälden, nehmen die Kinder fremde Haltungen und Rollen ein. Sie versetzen sich in die auf den Objekten dargestellten Szenen, in die dargestellten Personen oder das Objekt selbst.
- » Studieren Sie zunächst gemeinsam „typische“ Haltungen oder Bewegungen. Allmählich entwickelt sich daraus eine ganze Spielszene.
- » Durch passende Requisiten können Sie das Eintauchen in die gespielte Szene, Epoche oder den Kulturkreis noch authentischer gestalten.
- » Im Sinne einer ganzheitlichen Vermittlung können Sie mit verschiedenen thematisch passenden Stationen arbeiten: mit Stationen zum Verkleiden, zum Essen und Trinken, mit Musik etc.

**Tipps & Tricks**

- » Möglichst viele oder gar alle Kinder sollten eingebunden sein, um Enttäuschungen zu vermeiden.
- » Nicht alle Kinder möchten sich verkleiden oder wollen tanzen. Dies sollte respektiert werden.
- » Erzählen Sie eine Geschichte, die in einem Fest gipfelt, bei dem alle Kinder eingekleidet, mit einer Rolle und mit Requisiten versehen sind und gemeinsam dieses Fest begehen.

**Varianten & Kombinationen**